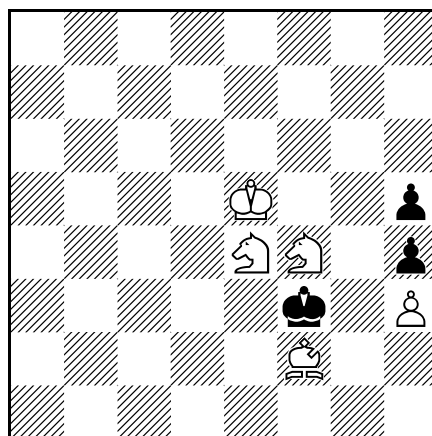


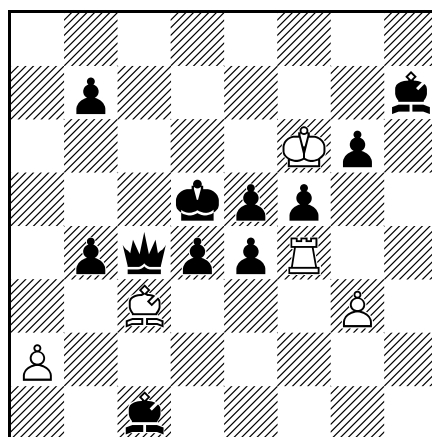
Liebe Löser, in dieser Ausgabe kann ich zwei neue Komponisten begrüßen. Die Serie beginnt mit einem nicht so schwierigen Vierzüger von Alexandr Sygurow, beim Achtzüger muss klug manövriert werden. Die beiden Hilfsmatts sollten leicht zu lösen sein, die Selbstmatts sind schon ein anderes Kaliber, wobei der Zehnzüger von Alexandr Azhusin die Dreifachsetzung eines Themas bietet. Hier gilt: Keine Angst vor hoher Zügezahl!

Ulm



(5+3)

(Russland)



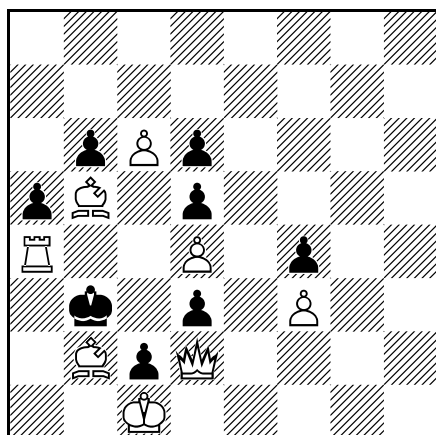
(5+11)

d) $Bg3 \rightarrow c5$

Lösungen bitte bis zum 01.08.2018 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2018/35
Gunter Jordan

Jena

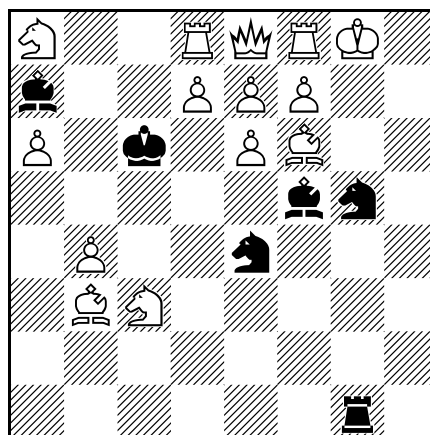


s#6

(8+8)

2018/36
Alexandr Azhusin

(Russland)



s#10

(14+6)

!!! Achtung: Die Problemlösemeister findet in diesem Jahr am 17.06. !!!

!!! um 13:00 Uhr im Energiezentrum der Stadtwerke Eutin GmbH, !!!

!!! Holstenstraße 6, 23701 Eutin statt. !!!

Lösungen zur Ausgabe 04/2018

„Beginnt man bei der Aufgabe 2018/19 (Dieter Walsdorf) mit den Satzspielen, dann erledigt sich 1. ... Lc2? rasch: 2. Ld5+ Le4; 3. L:e4# und zeigt, dass der schwarze Läufer die Diagonale a2-g8 nicht verlassen darf; nach Zügen des schwarzen Läufers auf b3 auf dieser Schrägen kommt Weiß aber mit 2. L:L nicht weiter, weil Schwarz patt steht. Damit drängt sich das verwegene aussehende Schlüsselopfer auf: **1. Tc6!** (dr. 2. Tc3#) **b:c6 2. L:b3 c5+ 3. Kd5 c4 4. Ld1#**, und putzt Schwarz den anderen Turm: **1. ... L:f7 2. Tc3+ K:f4 3. L:f7 Kf5 4. Tf3#**. Ja, gut, spricht mich aber wenig an ... (ist halt so)“ (Hanspeter Suwe). „In der Tat zum Knobeln, da der schwarze Läufer wegen Patt nicht geschlagen werden kann. Also macht es Sinn, diese Pattgefahr durch das Turmopfer abzuwenden“ (Eberhard Schulze. „Gute Einleitung – insgesamt aber zu durchsichtig“ (Baldur Kozdon). „ein überraschender Schlüsselzug“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2018/20 (Baldur Kozdon) zeigt Brettästhetisches aus Münster: **1. Df8!** (dr. 2. Da8+) **d5/e4 2. Th6!! Sc2 3. T:h2+ K:h2 4. Df2+ Kh3 5. Dg2+ Kh4 6. Dh2#**, und antwortet Schwarz gleich **1. ... g3**, dann **2. Df3+**

g2+ 3. Kf2 Sc2 4. Th6 Se3 5. T:h2+ K:h2 6. Dh5#. Eigentlich kein Problem, eher eine Fingerübung für Partierspieler“ (Hanspeter Suwe). „es sieht ein wenig holzfällerartig aus“ (Claus Gruben).

Die Aufgabe 2018/21 (Anton Bidlen) hat folgende Lösungen: **Weiß: 1. ... Ld5 2. Lc1 e4 3. Lf4 Ld4#; Schwarz): 1. ... c2+ 2. Ka1 c1S 3. Lb1 Lc3#.** „Ein ziemlich disharmonisches Pärchen, mit dem ich mich nicht anfreunden kann“ (Baldur Kozdon). „In der zweiten Lösung bleibt der weiße Springer auf f5 aber arbeitslos“ (Eberhard Schulze). „Ich sehe da nichts Verbindendes. Das Tempomanöver ist schön, so eines wäre in der anderen Phase auch erwünscht und nicht zwei dicke nutzlose Nachtwächter“ (Hanspeter Suwe).

„Zur Aufgabe 2018/22 (Iwunin & Pankratjew) habe ich mir die Lösungen vom PC zeigen lassen, nachdem ich 10 Minuten lang ziemlich ziellos gewurstelt habe“ (Hanspeter Suwe): **i) 1. ... K:a3 2. d3 c:d3 3. T:d3 Se1+ 4. Ke3 Kb4 5. Kd4 Sc2# ii) 1. ... Kb3 2. d3 K:c3 3. Ke2 Kb3 4. d2 c3 5. Kd3 Sf4#.**

Das Selbstmatt 2018/23 (Manfred Ernst) „kommt mit erstaunlich wenigen Schachgeboten aus“ (Claus Gruben): **1. Kb3! a6 2. Ld8 a5 3. Dg4 Ke5 4. L:e7 Kd5 5. Tc8 Ke5 6. Ka3 Kd5 7. De2 Kd4 8. Td8+ Kc3 9. Lb4+ a:b4#**

„Die Anregung zu dieser seltenen Forderung machte vor Jahren einer meiner Schüler Julian Kemming, der damals 12 Jahre alt war! Er fand ein Doppelpatt-Bild und baute es zum einfachen Hilfsdoppelpatt in 2 Zügen aus“ (Wolfgang Pieper). Die Lösung der Aufgabe 2018/23 (Georg Niestroj) sollte unbedingt nachgespielt werden: **1. c:b4 c:b4 2. Sc5 a6 3. Sb7 a:b7**, der Springer ist vom Brett verschwunden! **4. Kb8 Ka6**, nun haben die Könige ihre Felder gefunden! **5. Ld4 b5 6. La7 Tb6 7. c:b6 d6** und beide Parteien sind patt!